

3938/AB XXIV. GP

Eingelangt am 05.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0492-I/5/2009

Wien, am 4. Februar 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 4144/J der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde nach den
mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf darauf hingewiesen werden, dass sich die Angaben zu den Fragen 1 bis 5 nicht auf Sekretariats- und sonstige Bürohilfskräfte sowie Chauffeure beziehen.

Frage 1:

In meinem Büro sind derzeit 8 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Fragen 2 und 3:

Name	Rechtsgrundlage	Beginn BV*	Ende BV*
Mag. HAGENAUER Alexander, MPM	VBG	02.12.2008	-
Petra WOLLER	BDG	02.12.2008	-
Mag. GEIBLINGER Thomas	SV § 36 VBG	02.12.2008	-
Mag ^a . HUBER Daniela	SV § 36 VBG	02.12.2008	-
Dr ⁱⁿ . ANGEL Birgit, MPH	SV § 36 VBG	02.12.2008	-
Mag ^a . LEHNER Petra	SV § 36 VBG	15.12.2008	-
DI (FH) Dr. Franz LEISCH	SV § 36 VBG	01.03.2009	-
Mag ^a . ROSENBERGER Sigrid	AL*	09.12.2008	-

- **BV = Beschäftigungsverhältnis im Min.Büro**
- **AL = Arbeitsleihvertrag**

Die Arbeitsleihverträge der im Büro meiner Amtsvorgängerin beschäftigten Mitarbeiter Dr. Michael LEHNER und Markus LEITHNER endeten mit 31.01.2009.

Frage 4:

Der Vertragspartner hinsichtlich des von mir abgeschlossenen und aufrechten Arbeitsleihvertrages ist ein Parlamentsklub.

Frage 5:

Die Gesamtkosten für die im Jahr 2009 im Ministerbüro beschäftigten Mitarbeiter/innen (excl. Reisekosten) beliefen sich auf rund € 769.000,--. Mit der Beendigung der beiden in der Beantwortung zu den Fragen 2 und 3 angeführten Arbeitsleihverträgen, welche von meiner Amtsvorgängerin abgeschlossen wurden, waren keine zusätzlichen Kosten verbunden. Diese Beendigung der Arbeitsleihverträge nach dem 2.12.2008 ergab sich aus den Vertragsinhalten (Einhaltung der Kündigungsfrist).

Fragen 6 bis 8:

Im Jahr 2009 waren insgesamt 7 sonstige Mitarbeiter/innen im Sekretariat und als Chauffeure beschäftigt, wobei keine/r dieser Bediensteten in Form einer Arbeitskräfteüberlassung beschäftigt war.